

WEHR

www.badische-zeitung.de/badsaeckingen

Blue Babies öffnen die Herzen

Von Hard-Rock-Hymnen über Johnny-Cash-Klassiker zu Kraftwerks „Model“ gibt es im Cafe Verkehrt. *Tipps und Termine, Seite 26*

Ein außergewöhnliches Spektakel

Die Vorbereitungen für die Veranstaltung „Happy End 2010“ in Todtmoos laufen auf Hochtouren. *Todtmoos, Seite 27*

Striptease in Wirtschaft

Weil er sich betrunken in die Hose gemacht hatte, entledigte sich ein 65-Jähriger in der Kneipe seiner Kleider. *Rheinfelden, Seite 28*

Polizei sucht Kornhaus-Schläger

Ehrenamtlicher mit gebrochenem Kiefer im Krankenhaus. Sicherheitsleute kommen zu spät zu Hilfe. *Waldshut-Tiengen, Seite 29*

Ein ganzes Leben lang engagiert

Hans Schubach ist tot

WEHR-ÖFLINGEN (ykeb). Altstadt- und Pfarrgemeinderat **Hans Schubach** (Öflingen, Schillerstr. 22) ist tot. Trotz der langen Krankheit hatte der 73-jährige angesehene und beliebte Mitbürger seine Hoffnung, wieder gesund zu werden, nie aufgegeben. Die allgemeine Betroffenheit über seinen unerwarteten Tod ist vor allem in Öflingen zu spüren.

Nach der Schulzeit erlernte Hans Schubach den Beruf des Mechanikers, dem er 50 Jahre in der Firma Rota und später Rota-Yokogawa treu geblieben ist. Dafür wurde ihm von der Landesregierung Baden-Württemberg die Ehrenmedaille verliehen und die Industrie- und Handelskammer (IHK) würdigte die Arbeit bei der Firma Rota. Während fünf Jahrzehnten unterstützte er als Mitglied der IG Metall seinen Berufsstand, die ihn dafür ehrte.

Im Gemeinderat von Öflingen (1969 bis 1971) und von Wehr (1972 bis 1975) setzte sich Hans Schubach als CDU-Stadtrat gleichermaßen für die Belange der Stadt wie der Arbeitnehmer ein, insbesondere im Blick auf junge Familien.

Zum ehrenamtlichen Lebenswerk von Hans Schubach gehören der DRK-Ortsverein Öflingen und der Radsportverein „Wehra“ Öflingen. 1955 trat er als aktives Mitglied in die Reihen des DRK. Au-



Hans Schubach

FOTO: EBNER

ßer dem Bereitschaftsdienst führte er 39 Jahre die Vereinskasse bis 2004. Dafür wurde Schubach vom DRK und Landesverband die höchsten Auszeichnungen verliehen. Der Ortsverein ernannte ihn zum Ehrenmitglied.

In jungen Jahren war Hans Schubach Radsportler, vor allem im Sechser-Kunstoffahren, wo er in den 50er Jahren mit dem Sechser-Team Bezirks- und Verbandsmeisterschaften gewann. 1962 wurde er RSV-Vorsitzender. 41 Jahre hat er dieses verantwortungsvolle Amt souverän verwaltet. 1992 hatte der Verein ihn bereits zum Ehrenvorsitzenden ernannt, aber da kein Nachfolger in Sicht war, blieb er bis 2004. Mit silbernen und goldenen Ehrennadeln würdigte der Badische Rad- und Motorfahrerbund und der Bund Deutscher Radfahrer seine herausragenden Verdienste. Sein langjähriges ehrenamtliches Engagement wurde von der Landesregierung Baden-Württemberg durch die Verleihung der Ehrennadel anerkannt.

Acht Jahre wirkte er im Stiftungsrat und 17 Jahre (bis 1990) im Pfarrgemeinderat der katholischen Pfarrgemeinde St. Ulrich Öflingen. Seine Tochter Daniela Klausmann, gleichsam seinen Spuren folgend, ist seit 2005 Vorsitzende des PGR. Für den Verstorbenen ist am Mittwoch, 22. Dezember, um 18 Uhr Rosenkranz. Das Seelenamt mit Beerdigung findet am Donnerstag, 23. Dezember um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Ulrich statt.

2011: Ein Jahr voller Höhepunkte

Katholiken der Kernstadt feiern 750-jähriges Bestehen der Pfarrei und 100. Weihetag der Sankt-Martins-Kirche

VON UNSEREM MITARBEITER
HANSJÖRG BADER

WEHR. Festlich und sehr veranstaltungsreich dürfte das Jahr 2011 für die Katholiken der Kernstadt werden. Sie feiern im kommenden Jahr das 750-jährige Bestehen ihrer Pfarrei und den 100. Weihetag der Sankt-Martins-Kirche seit ihrer Neukonsekrierung 1911. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Zusammengestellt wird derzeit das Jubiläumsprogramm.

Die kirchlichen Gruppierungen haben eine Fülle von Angeboten eingereicht. Alle sollen sich an den Feierlichkeiten beteiligen. In einem Gespräch legten Stadtpfarrer Matthias Kirner und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Monika Mayer das Programm in seinen Grundzügen vor. Mit von der Partie war auch der Grafiker und Künstler Ulli Wunsch. Er schuf das Logo zum Festjahr.

Dieses setze genau das ins Bild, was sich der Jubiläumsausschuss vorstellte, so das Urteil der Kommission. Und wie Wunsch zu seiner Arbeit erklärte, hätte ihn das Leitwort des Jubiläumsjahres „Licht auf unserem Weg“ dazu inspiriert, einen Lichtweg, umrahmt von den beiden roten Mantelhälften des heiligen Martin zu gestalten. Diese sind Zeichen für Geben und Nehmen. Sie spiegeln die teilende Grundhaltung einer Martinsgemeinde.

Der Weg kommt aus der Vergangenheit und führt in die Zukunft. So steht dieser für 750 Jahre Pfarreigeschichte. Die Silhouette des Kirchturms überragt grüßend diesen Weg, als markanter Hinweis auf die heutige Kirche und den 100. Weihetag, der ebenfalls 2011 gefeiert wird, wie Wunsch sein Signet erläuterte.

Pfarrer Kirner und die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Mayer gingen näher auf die Jubiläumsveranstaltungen ein. Die beginnen schon am 6. Januar mit einem Dreikönigskonzert für Orgel und Trompete. Im März folgt ein erster Höhepunkt.



Künstler Ulli Wunsch, Stadtpfarrer Matthias Kirner sowie Pfarrgemeinderatsvorsitzende Monika Mayer (von links) stellten das Jubiläumslogo "Licht auf unserem Weg" vor.

FOTO: HANSJÖRG BADER

Da feiert die Gemeinde mit dem aus Wehr gebürtigen, 99-jährigen Pfarrer Kurt Erhart dessen 75-jähriges Priesterjubiläum. Ende Juni wird der 100. Weihetag der Kirche begangen. Verbunden wird damit das traditionelle Dächlefest.

Zwei Tage lang wird Martini in der Stadthalle gefeiert

Im November wird es dann kirchlich und weltlich ganz besonders festlich. Zum Patrozinium gibt es ein Pontifikalamt mit dem Freiburger Weihbischof Bernd Uhl, als eigentliche Feier zum 750. Bestehen der Pfarrei. Parallel dazu wird

an zwei Tagen Martini in der Stadthalle gefeiert mit Theateraufführungen und bunter Unterhaltung. Zudem ist ein gemeinsamer Martins-Laternenumzug für Kinder geplant. Der Zug wird durch die Innenstadt führen unter Beteiligung der Pfarrei und aller Wehrer Kindergärten. Voraussichtlich werden 2011 drei Wallfahrten angeboten: An Pfingsten führt die erste nach Lourdes, im September folgen die weiteren mit Zielen zur Grabstätte des Hl. Martin in Tours/Frankreich und zur Wallfahrtskirche in Todtmoos.

Auch mit vielen musischen Beiträgen ist das Jubiläumsprogramm gespickt. Ne-

ben den musikalisch umrahmten Festgottesdiensten stehen Kirchenkonzerte mit dem Männerchor und der Stadtmusik auf dem Programm sowie weitere kirchenmusikalische Aufführungen. So liegt die Anfrage eines Basler Universitätschores vor.

In Vorträgen sollen die Geschichte der Wehrer Pfarrei nachgezeichnet und auch die Entstehung der drei Kapellen näher betrachtet werden. Mit dem Historiker und Wehrer Kulturamtsleiter Reinhard Valenta habe man deshalb Verbindung aufgenommen, um ihn als Referenten zu gewinnen.

Dank für viel Engagement und die Treue

Rolf Gallmann und Gabriele Lenz für 25 Jahre Mitgliedschaft im Musikverein Öflingen geehrt

WEHR-ÖFLINGEN (ykeb). Für den Musikverein Öflingen war das Adventskonzert der geeignete Anlass, Ehrungen ins Programm aufzunehmen, um bei dieser Gelegenheit zwei aktive Mitglieder für ihre besonderen Verdienste im Verein zu würdigen. Die Vorsitzende des Arbeitsbezirks VI im Blasmusikverband Hochrhein, Judith Frank kam gern nach Öflingen, um Gabriele Lenz und Rolf Gallmann für 25-jährige Mitgliedschaft im MVÖ und für ihre vorbildliche Treue zur Blasmusik mit der silbernen Ehrennadel des BVH nebst Urkunde auszuzeichnen.

Zu Gabriele Lenz gewandt, skizzierte die Vorsitzende Judith Frank besonders deren aktiver Werdegang seit 1983 von der Jugendkapelle bis zum aktiven Orchester, wo sie ununterbrochen als Klarinetistin musiziert. Außerdem gehöre sie dem Festkomitee des Vereins an und leistet bei den Rettichfesten stets wertvolle Dienste in der Kinderbetreuung.

Rolf Gallmann spielt seit 1984 ebenfalls auf der Klarinette. Darüber hinaus engagiert er sich seit langen Jahren in der



Für 25-jährige, aktive Treue zur Blasmusik und zum Musikverein Öflingen wurden Rolf Gallmann und Gabriele Lenz (von links) im Namen des Blasmusikverbandes Hochrhein von der Bezirksvorsitzenden Judith Frank (rechts) mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Neben ihr Vorsitzender Ralf Pogalzky, der die Jubilare namens des MVÖ ehrte.

FOTO: ALFONS EBNER

Ausbildung des Musikernachwuchses. Bereits 1984 wurde er als Ausbilder tätig und absolvierte den Dirigentenlehrgang (C-Kurs).

Nach einer beruflich bedingten Unterbrechung nahm Rolf Gallmann 2003 wie-

der die Ausbildertätigkeit auf und seit 2009 ist er Jugendleiter und Dirigent der Jugendkapelle des MVÖ. Gleichfalls verwaltete Gallmann vier Jahre das Amt als Pressewart. Ebenfalls arbeitet er im Organisationsteam des Vereins mit.

KURZ NOTIERT

Sänger tagen

WEHR (BZ). Die Hauptversammlung des Männerchors Wehr findet am Mittwoch, 5. Januar, ab 18.30 Uhr im kleinen Saal der Stadthalle statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen und Satzungsänderungen.

Kleider für Sternsinger

WEHR (BZ). Die Sternsinger aus Wehr treffen sich am Donnerstag, 23. Dezember, um 18.30 Uhr zur Kleiderprobe im katholischen Pfarrzentrum.

Bücherei macht Ferien

WEHR-ÖFLINGEN (BZ). Die katholische öffentliche Bücherei in Öflingen bleibt von Donnerstag, 23. Dezember, bis einschließlich Samstag, 8. Januar, geschlossen.

Sporthallen geschlossen

WEHR (BZ). Die Sporthallen in Wehr sind von Freitag, 24. Dezember, bis Donnerstag, 6. Januar, geschlossen.